

Die FDP im Ortsbeirat Mainz – Altstadt

Dr. Wolfgang Klee

Mainz, den 09.09.2024



## **Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 25.09.24**

### **Baustellenmarketing in der Mainzer Altstadt**

In der Mainzer Altstadt sind bauliche Maßnahmen im öffentlichen (Verkehrs-) Raum zur Instandsetzung der Infrastruktur einer Kommune notwendig und prägen zwangsläufig auch immer wieder das Stadtbild. Längerfristige Baumaßnahmen der Binger Straße und der Windmühlenstraße führen zu erheblichen Umsatzeinbußen, insbesondere für konsumorientierte Betriebe im Einzelhandel, in der Gastronomie und im Dienstleistungssektor sowie Behinderungen im Straßenverkehr.

Eine größere Baustelle zieht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich. Diese kann mit einer erfolgreichen Abstimmung zwischen der Kommune, dem Vorhabenträger und den Betroffenen zu kreativen Maßnahmen eines „Baustellenmarketings“ genutzt werden. Die Baumaßnahme kann damit für Anliegerinnen und Anlieger, Gewerbetreibende und Kunden zu einem erträglichen Erlebnis werden. Die Grundlage dafür sind eine offene Information und Kommunikation zwischen den Akteuren, sowie viele gute Ideen für Veranstaltungen und Werbemaßnahmen des Baustellenmarketings.

Es wird beantragt,

1. Eine konsequente „Baustellenkommunikation mit Bürgerbeteiligung“ (Baustellenmarketing) sollte bei baulichen Eingriffen im öffentlichen Raum betrieben werden. Insbesondere wenn Bürger und Bürgerinnen, Gastronomiebetriebe, Einzelhandel oder Gewerbetreibende Einrichtungen betroffen sind. Hierzu soll kurzfristig ein Gesamtkonzept erarbeitet werden, dass die Grundlage für künftige Baumaßnahmen in Mainz wird, vor allem in struktureller Hinsicht.
2. Als Grundlage muss eine rechtzeitige und umfassende Information der Betroffenen bezüglich der anstehenden Baumaßnahme stehen.
3. Ein gemeinsamer Ideenaustausch muss zwischen der zuständigen Verwaltung, den betroffenen Betrieben, Anwohnerinnen und Anwohnern und der ausführenden Bauunternehmung stattfinden, um Aktionen, Maßnahmen und Veranstaltungen für die Zeit des Eingriffs zu erörtern und gemeinsam zu planen.
4. Ein zentrales Element des Gelingens des Baustellenmarketings ist eine aktuelle, schnelle und reaktionsfähige Informationspolitik. Daher wird im Vorfeld des Eingriffs eine entsprechende Interessengemeinschaft (IG) aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, der betroffenen Betriebe, Anwohnerinnen und Anwohnern, den Vereinen „Unser Mainz in Rheinhessen“, dem Citymanagement Mainz, der Werbegemeinschaft Mainz u.a. sowie der ausführenden Bauunternehmung gebildet.

5. Ein Teil des Gesamtbudgets der Baumaßnahme soll zusätzlich zur Realisierung des Maßnahmenkatalogs des Baustellenmarketings bereitgestellt.

### Baustelle Binger Straße

